

Wenn der Schüler den Lehrer überall gut hören kann

Neuenkirchener Firma bietet neues Klassenbeschallungssystem an

NEUENKIRCHEN. Lernschwäche, Mobbing, Gewalt: Lehrer begegnen im normalen Schulalltag auch diesen Problemen und Anforderungen. Damit nicht genug: Auch stimmlich müssen sich die Pädagogen mächtig anstrengen. Häufig muss mit erhobener Stimme gesprochen werden, um zu jedem Schüler durchzudringen. Fehlzeiten und Unterrichtsausfall sind die unangenehmen Folgen. Und auch Schüler kennen das: Wenn die Stimme des Lehrers zu leise ist, sinkt die Aufmerksamkeit.

Das Neuenkirchener Unternehmen „reSEARch Individuelle Hörsysteme“ schafft hier Abhilfe: Mit einem neuen Klassenbeschallungssystem („Dynamic SoundField-System“) erreicht der Lehrer jeden Schüler – bei gespanntem Sprechen. Egal ob in der ersten oder in der letzten Reihe, überall ist die Lehrerstimme exakt gleich laut.

Das System funktioniert denkbar einfach: Es besteht aus einem einzigen, neu entwickelten, sieben Zentimeter breiten Lautsprecher, einem kaum zu spürenden Funkmikrofon und ist direkt einsatzbereit – ohne aufwändige Installationen oder Einstellungen. „Ein weiterer Vorteil ist, dass sich das System automatisch an die Raumverhältnisse anpasst: Dadurch ist es nie zu leise oder zu laut und klingt immer natürlich, pfeifende Rückkopplungen sind ausgeschlossen“, heißt es in



Die Lehrerin trägt ein Funkmikrofon, hinter ihr steht ein unauffälliger Lautsprecher: Sie kann entspannt sprechen und wird von allen Schülern verstanden.

einer Pressemitteilung.

Durch das entspannte Sprechen im Unterricht bleibt die Lehrkraft beim Sprechen länger fit, leidet dadurch weniger unter Stress und kann sich durch das kabellose System frei im Klassenzimmer bewegen. „Starke Stimme, starke Lehrer, ruhige Kinder – so ist meine Er-

fahrung System“, sagt Ingrid Wernsing, Schulleiterin an der Graf-Ludwig-Grundschule in Steinfurt. „Ich bin entspannter und benötige nicht mehr so viel Energie beim Sprechen. Die Kinder können mich deutlich besser im ganzen Klassenraum verstehen und sind dadurch weniger unruhig.“ Eine gleich blei-

bend starke Stimme verbessert zudem die Klassenführung und die Disziplin der Schüler. Die Aufmerksamkeit und die aktive Teilnahme am Unterricht wachsen, sodass die Schüler automatisch besser und schneller lernen.

Auch Claudia Nüsser, Lehrerin an der Ludgerus-Grundschule in Wetringen, ist begeistert: „Wenn ich das System verwende, wird es automatisch ruhig in der Klasse. Die Schüler können besser zuhören. Auch der Schüler in der letzten Reihe versteht klar und deutlich seinen Arbeitsauftrag.“

Kinder mit Aufmerksamkeitsdefiziten müssen nicht mehr zwingend in der ersten Reihe sitzen, denn sie hören die Stimme des Lehrers überall gut. Insbesondere für Fremdsprachler wird eine optimale Satzerkennung gewährleistet. Und das Beste: Von Schülern getragene Hörgeräte werden durch das System automatisch mit angesteuert, sodass die Integration von Hörgeschädigten in den Klassenverband an Regelschulen kein Problem darstellt.

Zur deutschen Markteinführung nehmen mehr als 50 Schulklassen aus dem Kreis Steinfurt an einer Studie der Fachhochschule Lübeck (Institut für Akustik) teil. Darunter sind auch Schulen in Neuenkirchen, St. Arnold und Wetringen, teilt das Unternehmen mit.

www.lehrerstimme.de